

RS Vwgh 2008/10/3 2003/10/0223

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.10.2008

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

80/02 Forstrecht

Norm

ForstG 1975 §174 Abs1 lita Z29;

ForstG 1975 §174 Abs1 lita Z30;

ForstG 1975 §82 Abs1;

ForstG 1975 §82 Abs2;

ForstG 1975 §85 Abs1;

ForstG 1975 §85 Abs2;

VwGG §42 Abs2 Z1;

Rechtssatz

Die Übertretung nach § 174 Abs. 1 lit. a Z. 30 ForstG wird durch die Übertretung nach § 174 Abs. 1 lit. a Z. 29 leg. cit. konsumiert. Ein im Sinne des § 82 Abs. 1 lit. b ForstG vorhandener "Großkahlhieb im Hochwald" liegt gemäß § 82 Abs. 2 ForstG nur im Falle der Bildung vom Kahlflächen vor, die das nach § 174 Abs. 1 lit. a Z. 30 iVm mit § 85 Abs. 1 lit. a und b ForstG tatbildliche Flächenmaß (von einem halben Hektar) übersteigen. Damit ist ein Fall gegeben, in dem die Deliktstatbestände in einem typischen Zusammenhang in dem Sinn stehen, dass die Verwirklichung des einen Tatbildes notwendig mit der Verwirklichung des Tatbildes der anderen Übertretung verbunden ist (vgl. dazu etwa die Erkenntnisse vom 28. Februar 1992, Zl. 90/10/0052, und vom 30. Mai 1994, Zl.92/10/0478).

Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2003100223.X01

Im RIS seit

20.11.2008

Zuletzt aktualisiert am

21.11.2008

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at